

Presse-Information

P283/24
16. September 2024

BASF Coatings unterstützt junge Talente: Gewinner in der Kategorie Fahrzeuglackierer/in bei WorldSkills Lyon 2024

- **Mit Glasurit Reihe 100 setzt BASF beim Finale der WorldSkills neue Maßstäbe bei Nachhaltigkeit**
- **Yuto Hoshino aus Japan gewinnt in der Kategorie Fahrzeuglackierer/in**
- **Lara Kaufmann aus der Schweiz, Jason Scherer aus Deutschland und Ronan Le Tutour aus Frankreich gewinnen Silber in Lyon**

Am diesjährigen 47. WorldSkills-Wettbewerb in Lyon, Frankreich, nahmen mehr als 1.400 Wettbewerber aus rund 70 Ländern und Regionen teil. Der Unternehmensbereich Coatings von BASF ist exklusiver globaler Branchenpartner für die Fahrzeuglackierung und unterstützte die jungen Talente und Experten aus der ganzen Welt mit Glasurit Reihe 100, dem weltweit führenden Premium-Lacksystem für die Reparaturlackierung. Es ist bekannt für seine herausragende Leistung, die durch Benchmark-Ergebnisse in Bezug auf Prozesszeit, Verbrauch und Nachhaltigkeit nachgewiesen wurde.

Alle Finalisten und WorldSkills-Experten wurden in einem hybriden Format von Glasurit-Experten in exklusiven digitalen Webinaren, Online-Kursen und ausgewählten Schulungen in den erstklassigen Refinish Competence Centern geschult. Unterstützung boten dabei Glasurit Know-how und Refinity®, die umfangreichsten Lern- und Informationsplattformen in der Autoreparaturlackbranche.

23 talentierte Lackierer traten gegeneinander an, und nach einem spannenden

viertägigen Wettbewerb standen die Weltmeister in der Fahrzeuglackierung fest. Die Goldmedaille erhielt Yuto Hushino aus Japan. Silber ging an die besten Fahrzeuglackierer und Fahrzeuglackiererinnen aus Europa: Lara Kaufmann aus der Schweiz, Jason Scherer aus Deutschland und Ronan Le Tutour aus Frankreich.

Während der Veranstaltung wurden alle Finalisten in der Kategorie Fahrzeuglackierung auch nach ihrer Ökoeffizienz beim Lackieren bewertet, um hervorragende Leistungen bei nachhaltigen Verfahren zu fördern. Durch die Verwendung von Glasurit Reihe 100, Refinity und Zubehör von SATA und 3M wird den Lackierern ermöglicht, genau die richtige Menge an Lackmaterialien zu verwenden, um qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen und damit die Ökoeffektivität sowohl für die Umwelt als auch für den Lackierbetrieb zu verbessern.

Mit dem Sustainability Practice Award werden die Teilnehmer ausgezeichnet, die Materialien und Produkte am effizientesten einsetzten. Bei den WorldSkills Lyon 2024 wurden dazu erstmals Glasurit Reihe 100 und Refinity eingesetzt.

„Wir wissen, dass die Entwicklung von Kompetenzen ein wichtiger Faktor für Nachhaltigkeit ist, insbesondere wenn sie im Mittelpunkt der Strategien von Regierung, Branche und Bildung steht. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir zusätzliche Anstrengungen unternommen, um konkrete Ziele für das verantwortungsvolle Management der Veranstaltung und ihre Auswirkungen, insbesondere auf die Umwelt, zu entwickeln. Herzlichen Glückwunsch an Glasurit. Die Marke hat mit Reihe 100 Pionierarbeit im Bereich Nachhaltigkeit geleistet und geht bei der Lackierung von Fahrzeugen mit den innovativsten Prozessen und Lösungen weiterhin voran“, sagt David Hoey, CEO von WorldSkills International. Unter den 23 Teilnehmern haben Glasurit und SATA den ersten Platz für die ökoeffizienteste Prozessvorbereitung an Yuto Hushino aus Japan vergeben. Der zweite Platz ging an Vikash aus Indien und der dritte Platz an Hui-Shan Chen aus Taiwan.

„Die WorldSkills Lyon 2024 waren dieses Jahr ein wirklich inspirierendes Ereignis, das in jeder Hinsicht spektakulär war. Die Leidenschaft und Exzellenz, die die hochkarätigen Talente in der Kategorie Fahrzeuglackierer/in unter Beweis gestellt haben, waren außergewöhnlich. Mit Glasurit Reihe 100 haben wir die Messlatte höher gelegt und setzen neue Maßstäbe für die Qualifizierung im Bereich Nachhaltigkeit, die von der Branche gefordert wird. Mit WorldSkills und unseren Partnern in der Berufsausbildung setzen wir uns dafür ein, noch vielfältigere und

hochqualifizierte Experten auszubilden, um die Zukunft der Autoreparaturlackierung zu gestalten“, sagt Chris Titmarsh, Senior Vice President, Global Automotive Refinish Coatings, BASF.

2023 wurde in Schanghai, China, das weltweit erste WorldSkills-Museum eröffnet, in dem auch die Marke Glasurit präsentiert wird. Die 48. Ausgabe der WorldSkills findet 2026 in Schanghai statt.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Ergänzt wird dieses Portfolio durch „Beyond Paint Solutions“, welche mit innovativen Oberflächen neue Anwendungen ermöglichen. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2023 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.